

Drama am Mühlenteich: Feuerwehr befreit Jugendlichen aus dem Schlamm!



Ein Jugendlicher ist am Dienstagnachmittag in Schenefeld (Kreis Steinburg) in eine verzweifelte Lage geraten: Er versank bis zu den Knien im Schlamm eines Mühlenteiches und konnte sich selbst nicht befreien. In einem dramatischen Einsatz musste die Feuerwehr eingreifen, als seine Freunde Alarm schlugen und die Rettungskräfte verständigten. Die Feuerwehr sicherte den Jugendlichen mit einem Seil und zog ihn aus dem Schlamm, wie [kn-online.de berichtete](#).

Rettung in letzter Minute

Der Einsatz zeigte sich als dringend, da der bereits unterkühlte Jugendliche unmittelbar nach seiner Rettung ins Krankenhaus gebracht werden musste. Ein Rettungswagen transportierte ihn ins Krankenhaus Itzehoe. Ein vorsorglich alarmierter Rettungshubschrauber, der bereitstand, war glücklicherweise

nicht mehr nötig, da der Jugendliche rechtzeitig gerettet werden konnte, wie [ndr.de berichtete](#).

Dies war nicht der erste Vorfall dieser Art an diesem Tag in Schleswig-Holstein: Bereits am Vormittag musste die Feuerwehr einen 51-jährigen bei Nahe (Kreis Segeberg) aus einer ähnlichen misslichen Lage befreien. Solche Einsätze sind alarmierend und zeigen die Gefahren, die in der Natur verborgen sein können.

Statistische Auswertung

Ort: Siemensstadt, Deutschland

Vorfall: Körperverletzung, Beleidigung

Ursache: homophobe Beleidigungen

Beste Referenz: [berliner-zeitung.de](#)

Weitere Infos: [polizeiberichte-berlin.de](#)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)